

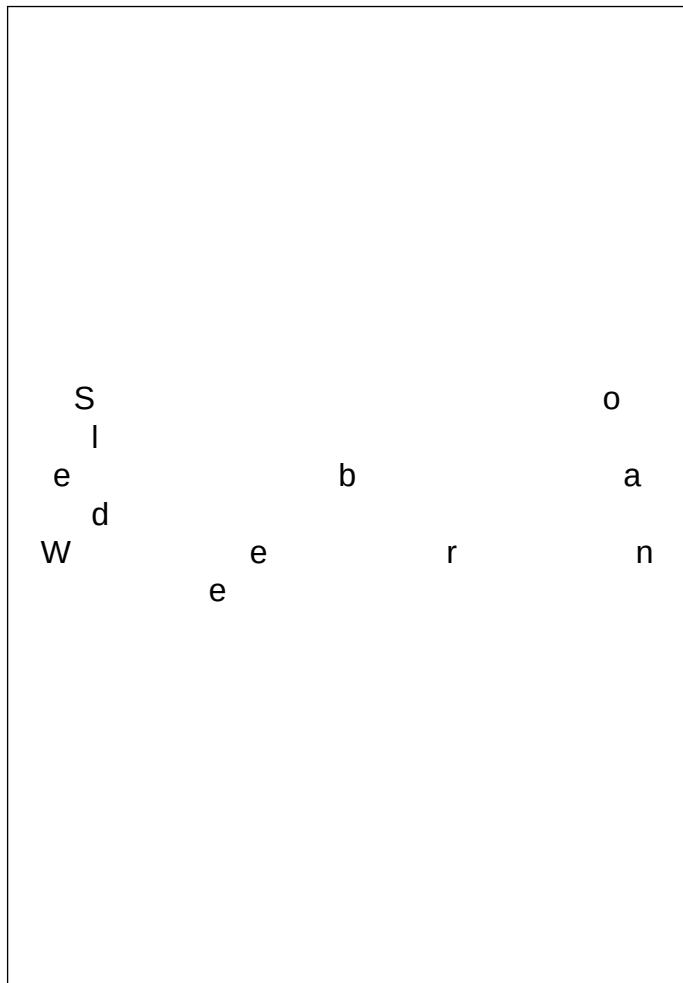
Hamm *magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
Januar 2004/ 31. Jahrgang

**Veranstaltungskalender
Januar 2004**



Hamm 2004
- die Höhepunkte des Jahres



S o
l o
e b a
d n
W e r n
e

insel
Verkehr&Touristik
am Hauptbahnhof

Ticket-Vorverkauf

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30
Telefon: (0 23 81) 2 34 00
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

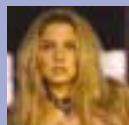
Bei uns erhalten Sie Eintrittskarten für Events in Hamm
sowie alle CTS-Veranstaltungen, wie z. B.:



Yvonne Catterfeld
06.03.04 - Maximilianpark



Atze Schröder
22.04.04 - Zentralhallen Hamm



Jeanette Biedermann
12.05.04 - Maximilianpark

Inhalt

Hamm *thema*

Die Hammer-Events 2004	4
KlassikSommer: Oper, Pop & Barock	5
Star-Glanz am Hammer Kulturhimmel	6
Magische Feuerberge im Maxipark	6

Hamm *information*

Rhea Bad Hamm: Therapie auf höchstem Niveau	8
WerkStadt Hamm: Viele Ideen für die Stadtplaner	10
Beste Noten für das „Maximare“	11

Hamm *umwelt*

Der neue Umweltkalender	13
-------------------------	----

Hamm *termine*

Terminkalender Januar 2004	14
----------------------------	----

Hamm *wirtschaft*

ImBau: Die neuesten Trends	
Rund um das Haus	18
Ausbildungs-Demonstration auf der Bühne	21
Bewegung für die Wirtschaft	22

Hamm *stadtwerke*

Neuer Busfahrplan ab 7. Januar	23
--------------------------------	----

Hamm *sport*

100 Jahre TuS 04 Germania Hamm	24
--------------------------------	----

Hamm *Kultur*

„Night of the Dance“ im Kurhaus	26
---------------------------------	----

Impressum

Herausgeber
Verkehrsverein Hamm e.V.
1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag
Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.
Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513
Telefax 02381/17-2974

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
Stadtwerke Hamm GmbH
redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto
2004 in Hamm: Jahr der Höhepunkte

Internet
www.hamm-magazin.de

Satz und Druck
Druckerei Hasselbeck
Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm
Telefon 02381/925550
Telefax 02381/925550

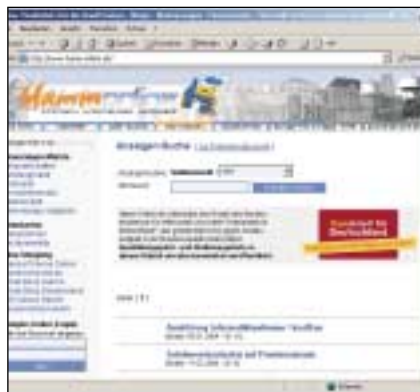
Anzeigenleitung
Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.



WIE SCHÖN wäre es, einmal tanzen zu können. Auch die Rollstuhlfahrer haben hierzu bald in Hamm die Chance. Der Tanzsportclub Hamm plant in Kooperation mit dem Amt für soziale Integration den Aufbau einer Rollstuhltanzgruppe. Interessenten können sich bei Volker Kröner (Tel. 02381/924590) melden.

Träume Unter diesem Motto hat der Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V. (FSH) erneut den Schreibwettbewerb für junge Autoren im Alter zwischen 14 und 25 Jahren gestartet, der bis zum 15. Februar läuft. Hieran beteiligen können sich ausschließlich Autoren aus dem Postleitzahlenbereich 59xxx. Die elektronisch zu erstellenden Beiträge dürfen 5000 Zeichen nicht überschreiten. Die Texte – zum Beispiel Gedichte oder Erzählungen – können per e-Mail (Freundeskreis.Stadtbuecherei@gmx.de), per Diskette oder als CD-ROM eingereicht werden.



DAS STADTPORTAL Hamm-Online ist von der Initiative „Team-Arbeit für Deutschland“ ausgezeichnet worden: Unternehmen können in dem Online-Stellenmarkt kostenfrei Inserate für Minijobs, Ausbildungsplätze und andere Stellenangebote aufgeben.
Info: www.hamm-online.de

JÜRGEN GRAEF RECHTSANWALT

Heßlerstraße 40
59065 Hamm

Telefon: (0 23 81) 16 08-1 43
Telefax: (0 23 81) 1 20 71

E-Mail: info@anwaltskanzlei-graef.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

Miet- und Pachtrecht
Ehe- und Familienrecht
Zwangsvollstreckungsrecht

Interessenschwerpunkte:

Kaufrecht
Arbeitsrecht

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeinlagen



Schulte
Bestattungshaus

Sprechen
Sie uns
an!

- eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume

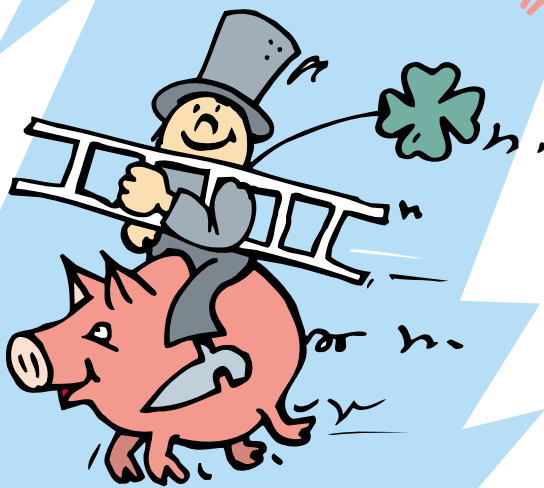
Hausaufbahrungen · Totenmasken · Trauergesprächskreise

Bönen · Bahnhofstr. 263 · ☎ 9 11 73 33 und Hamm · Antonistr. 18 · ☎ 91 45 98

www.bestattungen-schulte.de

0171-3410568

Wir wünschen allen Lesern
einen guten Start in's Jahr
2004!!!



Exklusiv in HAMM.

HASSELBECK druckt

Martin-Luther-Strasse 11a · 59065 Hamm
Fon: 0 23 81 - 92 55 50 · Fax: 9 25 55 20
www.hasselbeck.de · info@hasselbeck.de



Hamm – die Stadt der hochkarätigen Events. Höhepunkte 2004 sind u.a. der Stunikenmarkt, die CityNight und das Cityfest.

Hamm pulsiert im Jahr 2004

Ob in der Innenstadt, im Museum, im Kurhaus oder im Maxipark - die Besucher können sich schon heute auf ein spannungsreiches Veranstaltungsjahr 2004 in Hamm freuen. Höhepunkte sind insbesondere das Cityfest mit Non-Stop-Unterhaltung, das hochkarätige Theater- und Konzertprogramm mit Weltstars, der KlassikSommer mit aufsehenerregenden Konzerten in der Alfred-Fischer-Halle und im Kurhaus, der 20. Geburtstag des Maxiparks mit außergewöhnlichen Ausstellungen und das Kurparkfest, Hamms größte Party im Grünen.

Auftakt in der Innenstadt ist der Blumen- und Kunstmarkt am 28. März mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Bei den nächsten Veranstaltungen steht die Gastronomie im Fokus: Erstmals ermitteln Hammer Bars am 17. April den besten Cocktail-Mixer. Am 7. Mai eröffnet die dritte Stühle-Raus Party die Biergartensaison. An diesem Wochenende wird Hamm auch wieder zum Mekka der Biker beim Motorrad- und Harleytreffen.

Im Blickpunkt der hinduistischen Welt ist Hamm einmal mehr vom 27. Mai bis 9. Juni, wenn die Hindu-Gemeinde ihr Tempelfest rund um den Sri Kamadchi Ampal Tempel in

Uentrop feiert. In der Innenstadt steht vom 4. bis 6. Juni erneut das City-Fest mit mehreren Bühnen auf dem Programm. Am 26. Juni feiert der Hammer Hafen – Deutschlands zweitgrößter Binnenhafen – seinen 90. Geburtstag mit einem großen Hafenfest.

Italienische Nacht, Flugplatzfest, Hamm kulinarisch im gemütlichen Gastronomiedorf an der Pauluskirche sind schon feste Größen im Terminkalender ebenso wie der „Kunst-Dünger“.

Der letzte Samstag im Juli ist seit 27 Jahren für das besondere Hammer Highlight reserviert: Das Kurparkfest. Die Planungen laufen bereits auf vollen

Touren. Heinz Hilse, Geschäftsführer des Verkehrsvereins Hamm: „Wir werden wieder fünf Bands und einen Star aus dem deutschsprachigen Schlageraum verpflichten.“

Die Sommerferien gehen mit dem Feuerwerk im Maxipark, der CityNight oder La Fete No 5 zu Ende. Auch im Herbst ist noch viel los: Mit dem Stunikenmarkt, dem Kartoffelfest und dem Bauernmarkt im Maxipark.

Das Jahr 2004 schließt mit dem Wunschland vom 10. bis 14. November, dem Weihnachtsmarkt vom 22. November bis 22. Dezember in der Innenstadt und vielen Weihnachtsmärkten in den Stadtbezirken.



Veranstaltungen ohne Ende, beste Unterhaltung ist Trumpf: Bikerfest, Kurparkfest und Cityfest.



Die „Salome“: Sopranistin Katja Beer.



Unerhört intensiv: Johannes Moser.

Alfred-Fischer-Halle und Kurhaus: Oper, Pop und Barock

Die Top-Konzerte des KlassikSommers Hamm

Meilenstein der modernen Oper oder Katzenmusik? Die damals sensationelle Uraufführung Richard Strauss' *Salome* entfachte ein heftiges Für und Wider bei der Uraufführung im Jahr 1905. Die Vertonung von Oscar Wildes Text um die biblische Geschichte der leidenschaftlichen Stieftochter des Herodes, die ihre unerfüllte Liebe an Jochanaan rächt, indem sie seinen Kopf fordert, ließ einen Sturm der Entrüstung wie der Begeisterung aufbranden. Strauss' revolutionärstes Werk markiert auch einen Neuanfang in der Alfred-Fischer-Halle: Am 17. Juli ist die „*Salome*“ die Opernpremiere für die imposante frühere Maschinenhalle der Zeche Sachsen, die sich nach dem Umbau zur veritablen Konzerthalle gewandelt hat.

Katja Beer ist die „*Salome*“ des KlassikSommers 2004, war bereits 2002 eine aufsehenerregende „*Senta*“ in Wagners „*Fliegender Holländer*“ in Hamm. Die Sopranistin studierte in Hamburg und in New York, nahm dort auch Schauspielunterricht an der Juilliard School, hatte verschiedene Opernengagements in Hamburg, Basel, Berlin und in Killingworth, USA

und arbeitet regelmäßig mit Giora Feidmann zusammen.

Der KlassikSommer 2004 setzt am 2. Juli in der Alfred-Fischer-Halle mit dem Cellokonzert von Friedrich Guldas einen eigenwilligen Meilenstein: Cross-over zwischen Pop und Klassik



Frank Beermann, einer der künstlerischen Leiter des KlassikSommers.

der Extraklasse, gespielt von „Reamonn“ – einer der derzeitigen Top-Ten-Bands in Deutschland – und der Nordwestdeutschen Philharmonie, mit Johannes Moser am Cello, der mit 24 Jahren zu den aufsehenerregenden Solisten-Stars am Klassik-Himmel zählt.

Mit „Reamonn“ spielt eine Band in Hamm, die nicht nur Charts-Hits wie „Supergirl“ und „Tuesday“ landete, sondern sich auch durch die Nähe der Musiker zur klassischen Musik für das Projekt des KlassikSommers qualifizierte.

Einen glaubwürdigen Brückenschlag zwischen Tradition und Innovation verkörpert der junge Cellist Johannes Moser, der Guldas Cellokonzert spielen wird. Moser, 24 Jahre alt, zählt zu den Stars der Klassiksolisten, deren Stern soeben aufgeht. Hoch dekoriert mit internationalen Preisen, von der Kritik mit hymnischen Prädikaten überschüttet („unerhört virtuos und atemberaubend intensiv“) zählt der gebürtige Münchner zu den jungen Musikern, die E- und U-Musik aufgrund ihrer Jugend glaubwürdig verbinden können.

Barockmusik nach international gültigen Standards bietet das von Gottfried von der Goltz zum zweiten Mal eigens für Hamm zusammengestellte Barock-Consort mit „*Acis und Galatea*“ am 12. September im Kurhaus Bad Hamm. Händels konzertante Oper um die Sage des Riesen Polyphem setzt mit zahlreichen tonmalerischen Effekten Natur in Musik um. Emotionen von ungezügelter Wildheit, Sinnlichkeit und tückischer Unberechenbarkeit zeichnen Händels in Hamm konzertant aufgeführte Oper aus.

Von der Goltz, der renommierte Konzertmeister des Freiburger Barockorchesters, wird wiederum – wie 2003 erstmals für Händels „*Jephtha*“ – ein junges Orchester aus den verschiedenen internationalen Ensembles unter seiner Leitung für das Konzert in Hamm zusammenstellen. Mit Gemma Bertagnolli ist eine strahlende italienische Sopranistin für die „*Galatea*“ gewonnen worden, die das Hammer Publikum bereits mit Mozart-Arien im Rahmen des KlassikSommers 2001 begeisterte.



Der Musical-Hit vom Broadway auf der Kurhausbühne: „Buddy Holly“.

Außergewöhnliche Ausstellungen zum Maxipark-Geburtstag

Magische Feuerberge

Der berühmte Tierfotograf Frans Lanting eröffnet mit großartigen Bildern über die Dschungel dieser Welt am 14. März die Maxipark-Saison. „Jungles“ entführt in archaische Szenarien, taucht ein in die Reviere von Aras und Jaguaren, portraitiert Geschöpfe in tropischen Urwäldern. Es scheint, als ob Lanting durch seine Detailstudien den Betrachter geradewegs in die Seele eines Tieres schauen lässt. Die außergewöhnliche Ausstellung ist bis zum 31. Mai in der Elektrozentrale zu sehen.

Ein weiterer Star-Fotograf widmet sich in einer Open-Air-Ausstellung (vom 15. Mai bis 31. Oktober) im gesamten Park einem heißen Thema. Der Franzose Philippe Bourseiller stellt mit „Volcanoes“ nach Paris und Monaco erstmals in Deutschland seine magischen Feuerberge aus. Zehn

Jahre lang hat Bourseiller dem Puls der Erde nachgespürt und zwischen Kolumbien und Kamtschatka, Island und Hawaii die größten aktiven Feuerspeier fotografiert.

Die Erfolgsgeschichte des Maxiparks ist in ganz besonderer Weise mit dem Glaselefanten und damit auch mit seinem Erbauer, dem Künstler und Architekten Horst Rellecke, verbunden. Die Eröffnung vor 20 Jahren war wie eine Initialzündung zu kultureller Neuorientierung der Stadt. Dies ist Anlass genug, das Jubiläum mit einer großen Ausstellung des vielseitigen Künstlers vom 19. Juni bis 29. August zu feiern. Zum Geburtstag erscheint auch Relleckes neues Buch „Der Glaselefant 20“, ein Bildband mit vielen Abbildungen vom größten Elefanten der Welt und einer interaktiven CD mit Animationen und Videos.



Vulkan-Fotos: © Philippe Bourseiller



Tier-Fotos: © Franz Lanting

Theater und Konzerte

Star-Glanz am Hammer Kulturhimmel

Das Kurhaus Bad Hamm wird auch im neuen Jahr das Mekka für alle Kulturinteressierten sein. Theater- und Konzertfreunde können sich auf ein attraktives und lebendiges Programmangebot freuen. Im Mittelpunkt steht dabei das Musiktheater, z.B. große Broadway-Musicals. „Buddy Holly“, ein Musical, das 2003 Furore machte, die Klassiker „Jesus Christ Superstar“ und „Cabaret“ garantieren ebenso wie der witzig-schräge „Little Shop of Horrors“ eingängige Melodien und eine perfekte Bühnenshow.

Musiktheater der klassischen Prägung bieten Opern und Operetten. Mozarts „Zauberflöte“ und Verdis „Rigoletto“ sind in diesem Jahr in Hamm zu hören. Carl Millöckers „Der Bettelstudent“ und „Gräfin Mariza“ malen ein bonbonbuntes Operettenparadies aus Liebe und List, Intrige und Verrat. Ballettfreunde können sich auf „Casanova“ und „Giselle“ freuen.

Neu im Programm des Kulturbüros ist eine Kinder-Musiktheaterreihe, die für die ganz jungen Besucher gedacht ist und u.a. die musikalischen Märchen „Hänsel und Gretel“ und „Schnee-wittchen“ im Angebot hat.

Ein breit gefächertes Konzertprogramm spannt den Bogen vom Jazz bis zur Chorsinfonik. Der Amerikaner David Darling hat sich zusammen mit dem Schweden Ketil Bjørnstad einem charakteristischen, in seiner Schlichtheit und Puristik eindrucksvollen Zusammenklang von Cello und Piano verschrieben. Dieser Stil machte das Duo zu Weltstars der Jazz-Szene.

Weltklasse bringt auch die Jan-Garbarek Group mit Marilyn Mazur, Eberhard Weber und Rainer Brüninghaus nach Hamm. Wie Jazz auf finnisch klingt zeigt das „Trio Töykeät“ auf der Kurhaus-Bühne: Musik mit Tiefe und Emotion, Musik mit maschinengleicher Perfektion, Musik, die kreativ und lustig sein kann.

Zum einmaligen Konzertereignis wird Max Regers 100. Psalm in der Pauluskirche werden, Höhepunkt des nordrhein-westfälischen Max-Reger-Festes 2004. Mit 200 Sängerinnen und Sängern gilt das Monumentalwerk als fast unauführbar. Der Zusammenschluss der Chöre der Reinoldikirche Dortmund, der Herforder Hochschule für Kirchenmusik und des Städtischen Musikvereins Hamm macht das großartige Konzert dennoch möglich.

Eine wahre Meisterprüfung stellt Beethovens Messe "Missa solemnis" für Orchester und Chor dar. Wie es Beethoven entspricht, wurde die Missa zum Meilenstein der musikalischen Entwicklung seiner Zeit. Den festlichen Abschluss des Jahres bildet traditionell das Silvesterkonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford, das aufgrund der großen Nachfrage erstmals gleich zweimal, um 16.00 und um 19.30 Uhr, gegeben wird.



Weltklasse: Jan Garbarek.

Die Bretter, die die Welt bedeuten, gehören 2004 im Kurhaus-Theatersaal den großen Klassikern wie Lessings Drama "Nathan der Weise" oder Shakespeares "Romeo und Julia". Umberto Ecos Mittelalter-Thriller "Der Name der Rose" bietet anspruchsvolle Unterhaltung ebenso wie die Comedy-Produktionen "Lady Killers" und "Der Trauschein" von Israels Altmeister des Humors Ephraim Kishon. Die Komödie "Lügen haben junge Beine" setzt auf das bewährte Konzept amüsanten Ränkespiele, gespielt mit Tempo und Wortwitz.

Info: www.hamm.de

Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten. Markenschuhe reduziert.

adidas
BIRKENSTOCK®
SCHUH SPORT
Superknüller! Caldenhofer Weg 68 · 59063 Hamm

PUMA
Schuhreparatur
Schlüsseldienst
fupe
Ab 8 h!

insel
Verkehr & Touristik

► Fahrplan-Auskunft ► Konzert- und
► Buskarten-Verkauf ► Eintrittskarten
am Bahnhof ► Stadtinformationen

Wir sind für Sie da:
Verkehrsbetrieb: 02381/274-2499
Mo.-Fr. 7.00 - 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr
Verkehrsverein: 02381/23400, Fax 2742498
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr
email: info@verkehrsverein-hamm.de
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Büro - Office
Ulrike
Weißfeld

Bürozeiten:
Di.-Do. 10.00 - 13.00 Uhr
Oder nach Vereinbarung

Marktplatz 1
59065 Hamm
Fon: 0 23 81 / 91 43 05
01 72 / 2 87 14 80
Fax: 0 23 81 / 91 43 06

- Finanzdienstleistungen
- Verbuchung von lfd. Geschäftsvorfällen
- Lohnbuchhaltung
- Seminare auf Anfrage

Thormann

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
Solartechnik • Regenwassernutzung
Kernbohrungen

Am Hagenkamp 4 • 59071 Hamm
Telefon (0 23 81) 49 61 62
Telefax (0 23 81) 49 61 62

Gute Gründe...

Freundlich

Persönlich **Hilfsbereit**

m

BESTATTUNGSHAUS
MAKOL

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
Private Aufbahrungsräume und Trauerhalle
Wielandstraße 190 · 59077 Hamm
Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm
Telefon: 02381/404340

...für Ihr Vertrauen!



Modernste Methodik aus der Medizin und der Sportwissenschaft kennzeichnen die Reha Bad Hamm.

Reha Bad Hamm: Deutlich kostengünstiger als stationäre Behandlung

Ambulante Therapie auf höchstem Niveau

Hamm gewinnt als Gesundheitsstandort immer mehr an Attraktivität. Neuester Meilenstein ist das Mitte Dezember von der Reha Bad Hamm GmbH in Betrieb genommene Therapiezentrum an der Jürgen-Graef-Allee. Die beiden Geschäftsführer Carsten Röder und Wolfgang K. Hoefer übereinstimmend: „Unser umfassendes Rehabilitations-Programm basiert auf den neuesten Erkenntnisse der Medizin.“

Das Therapiezentrum blickt bereits auf eine einjährige Praxiserfahrung zurück. Die Abteilung Orthopädie behandelte in der Anlaufphase seit dem 1. Dezember 2002 erfolgreich viele Patienten in den Räumen des Berufsförderungswerkes am Caldenhofer Weg. Dazu Röder: „Aufgrund der Tatsache, dass dort Umschulungen zum Masseuse und zum medizinischen Bademeister erfolgen, haben wir weite Teile der vorhandenen Infrastruktur nutzen können.“

Die Zusammenarbeit zwischen Berufsförderungswerk und Therapiezentrum – die Kombination von beruflicher und medizinischer Rehabilitation – habe sehr gut funktioniert. Die „enge Schnittstelle“ soll auch nach dem Umzug in das neue Sport- und Gesundheitsbad Maximare im Sinne der Patienten intensiv fortgesetzt werden.

Nach dem Umzug in den Maximare-Komplex hat das 2300 Quadratmeter große Therapiezentrum sein Angebot um die drei Abteilungen Kardiologie, Neurologie, und Onkologie erweitert. Bei der Onkologie in Kooperation mit den ortsansässigen Kliniken handelt es sich laut Röder um „ein echtes

Pilotprojekt im ambulanten Bereich. Dadurch ist die wichtige Einbindung des sozialen Umfeldes und des Partners möglich“. Hamm habe auf diesem Sektor eine Vorreiterrolle.

Vervollständigt wird das Spektrum des Therapiezentrums durch die Intensivierte Reha-Nachsorge mit Spezialprogrammen für Menschen, die bereits wieder in das Berufsleben integriert sind, und den Heilmittelbereich. Das Motto lautet: „Alles unter einem Dach.“ So könne ein Schlaganfall-Patient im Rahmen eines genau abgestimmten Aufbau-Trainings alle verordneten Behandlungen direkt im Therapiezentrum in Anspruch nehmen: „Von der Massage und der Krankengymnastik über die Ergotherapie bis hin zur Logopädie.“

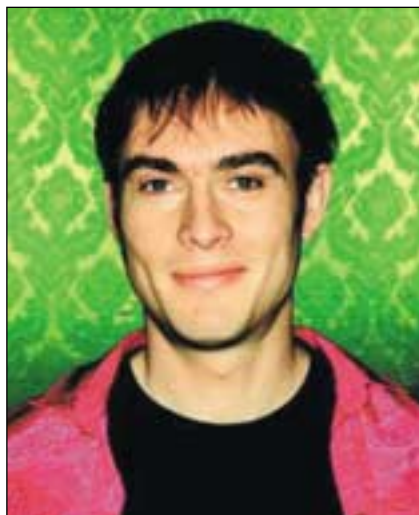
Das Therapiezentrum ist am neuen Standort mit 40 Mitarbeitern an den Start gegangen. Neben den Fachärzten stehen auch Psychologen, Masseuse, Diplom-Sportlehrer, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Ernährungsberater und Sozialarbeiter im Sinne einer hohen Behandlungs- und Therapiequalität zur Verfügung.

Die Reha Bad Hamm GmbH, deren Gesellschafter das Marienhospital, die St.-Barbara-Klinik, die benachbarte Klinik für Manuelle Therapie, die seit Jahren auf dem Gebiet der ambulanten Therapie erfahrene INOGES AG und Geschäftsführer Röder sind, rechnet schon in der Anlaufphase mit bis zu 100 Patienten gleichzeitig. Bereits jetzt lägen „sehr viele Anmeldungen“ vor.

Auch für die Kostenträger ist das Therapiezentrum außerordentlich interessant, denn „unsere Tagessätze sind um 20 bis 30 Prozent günstiger als bei stationären Einrichtungen“.

„Die Vorteile der ambulanten Rehabilitation liegen“, so Röder, „auf der Hand. Bei uns gehen die Patienten nach der Behandlung wieder nach Hause und schlafen im eigenen Bett.“ Durch den Wegfall eines Klinikaufenthalts in oftmals weit entfernt liegenden Orten biete sich auch die Möglichkeit der besseren Berufseinbindung. Bei schweren Erkrankungen sei eine stufenweise Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess mit ambulanter Therapie leichter zu erreichen.

Info: www.reha-bad-hamm.de



*Ausschweifender Minimalismus:
Johann Köhnich.*

Am 22. Januar im Maxipark „Ohne Proben nach oben!“

„Ohne Proben nach oben“ – mit seinem neuesten Programm gastiert Johann Köhnich am 22. Januar (Donnerstag) um 20 Uhr in der Werkstatthalle des Maxiparks. Der gebürtige Soester liest Gedichte, ohne mit der Achsel zu zucken, singt von Gefühlen, gerade so, als hätte er welche. Dafür wurde er Köhnich „Entdeckung des Jahres“ gefeiert, bekam den Deutschen Comedy-Preis, den Tollwood-Künstlerpreis, den Bayrischen Kabarettpreis und den Publikumspreis des Nauheimer Kleinkunstfestivals.

Der Senkrechstarter aus Soest „heizt“ allen Fans des „ausschweifenden Minimalismus“ ein, wenn er wieder mit seiner lakonischen Poesie brilliert. Sinn und Verstand gehen auch dieses Mal getrennte Wege. Tanz und Gesang dagegen bilden eine audiovisuelle Symbiose.

Johanns Köhnichs Geschichten sind scheinbar sinnentleert, doch stets von der Logik diktiert. So erzählt er von seiner trübsinnigen Zeit im Mozart-Krankenhaus, wo er das Spiel erfand: Einer geht raus, und die anderen raten, wer draußen ist. Und er berichtet von seinem Persönlichkeitsseminar „Sicheres Auftreten bei vollkommener Ahnungslosigkeit“.

**WIR ERSTELLEN
VERSORGUNGSANALYSEN
TELEFON: 0 23 81 / 920 150**

Philipps & Co.
GmbH
Papier + Verpackung
Mallinckrodtstraße 175
44147 Dortmund
Ruf 02 31 / 82 33 63 • Fax 02 31 / 82 92 16
www.paper-bag.de

**Sammler-, Antik-,
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Sonntag
25. Jan.
29. Feb.
11-18 Uhr
Verkaufsplätze frei**

ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

**Second-
Hand
Modemarkt
Sonntag
4. Jan., 1. Feb.
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM**
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Leiden Sie unter

- Cellulitis
- Nierenfunktionsstörungen
- Rückenschmerzen
- Durchblutungsstörungen
- Gewichtsprobleme
- Stress

dann informieren Sie sich über
die positiven Eigenschaften
einer Infrarotkabine bei uns.

GORSCHLÜTER
59229 Ahlen | Tel.: 02382 60121
Am Neuen Baum 1 | Fax: 02382 63268
(Gewerbegebiet Vatheuershof)

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00-17.00 Uhr
Fr. 9.00-14.00 Uhr
Sa. von 10.00-12.00 Uhr



Zimmer m. DU/WC, Balkon, Sat.-TV, teilw. Telefon und Safe

Schnupper-Woche

04.01.2004 - 08.02.2004
13.03.2004 - Ende April 2004

7 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
1 x Fondue-Abend, 1 x Schlemmer-Menü,
1 x 4-Gang-Menü, 3 x 3-Gang-Menü, Begrüßungsdrink,
1 Pferdekutschentfahrt

**€ 271,00 bis € 403,00
pro Pers. zzgl. Gästetaxe**

Kinderermäßigung (im Zimmer der Eltern) bis
einschließlich 5 Jahre Logis frei bis einschl. 13 Jahre
€ 114,00, pro Kind = Kinder-HP, Bekannt gute
Küche, große Sonnenterrasse, traumhafte Lage,
Loipe direkt am Haus.

Hotel Gasthof Hammerer

Fam. Opitz, Wädelestr. 10
D-87568 Hirschegg-Kleinwalsertal
Telefon 0043 5517-53240, Fax -532416
Internet: www.gasthof-hammerer.de
e-mail: urlaub@gasthof-hammerer.de

**FAMILIEN-
WASSERSPAß total
SAUNAERLEBNIS pur**

**FREIZEITBAD
BERLINER PARK
AHLEN**

Bitte Farbprospekt
anfordern!
Postfach 25 54
59212 Ahlen
Tel. 023 82/78 82 49



Intensive Diskussionen über Konzepte.



WerkStadt-Gespräche: Informative Broschüren für alle Hammer Bürger.

Mehr als 700 Teilnehmer bei den Planungsgesprächen

WerkStadt: Viele Ideen für die Stadtplaner

Die WerkStadt Hamm hat die Stadtplaner im Rathaus zu neuen Taten inspiriert. Die mehr als 700 Teilnehmer bei den öffentlichen Planungsgesprächen zur Stadtteilentwicklung gaben ihnen zahlreiche interessante Vorschläge und Anregungen für die Aufstellung des neuen Flächennutzungsplanes der Stadt Hamm mit auf den Weg.

„Wir hatten sehr gute Gespräche über die Entwicklungsfenster für die sieben Stadtbezirke“, zieht Knud Skrzipietz ein erstes Fazit. Das Ingenieurbüro Scheuven und Wachten, das alle Planungsgespräche moderierte, hat jetzt die schwierige Aufgabe, die vielfach gegensätzlichen Ideen – zum Teil auch per Telefon und Mail eingereicht – in die Stadtteilentwicklungskonzepte einarbeiten. Sie sollen noch im ersten Quartal öffentlich – auch im Internet unter der Adresse www.hamm.de – präsentiert werden.

Die Stadtteilentwicklungskonzepte werden die Grundlage für den künftigen Flächennutzungsplan sein, in dem die Visionen für die gesamte Stadtentwicklung in den nächsten 15 Jahren räumlich umgesetzt werden. Das aufwändige Verfahren – inklusive der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und den weiteren Bürgeranhörungen – wird rund zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Mit dem WerkStadt-Forum hatte die Stadt Hamm Neuland betreten: Der

„Planungsansatz von unten“ sollte von vornherein die aktive Mitarbeit von Institutionen und Vereinen, von Kirchen und Schulen und vor allem der Bürgerinnen und Bürger beim Flächennutzungsplan ermöglichen. Das Experiment hat sich gelohnt, es fand durchweg lebhaftes Echo. „Die vielen offenen Diskussionen waren“, so Stadtplaner Knud Skrzipietz, „jederzeit konstruktiv, nie aggressiv, aber natürlich oft kontrovers.“

Das meiste Interesse fand das abschließende Planungsgespräch im Stadtbezirk Hamm-Uentrop mit rund 150 Teilnehmern, bei dem Vorschläge zur Erweiterung des Maxi-Centers in Werries („eine Nummer zu groß“) im Mittelpunkt standen. In Rhynern diskutierten 125 Bürger vor allem Verkehrs- und Lärmprobleme im Ortskern und entlang der Werler Straße sowie den angedachten Standort für ein Möbelzentrum nördlich der Autobahn A2.

Begrüßt wurde in Heessen das städtebauliche Leitbild „Heessen-West“, das neue Quartiere für das „Wohnen

im Grünen mit geringer Dichte“ zwischen Münsterstraße und Ökozentrum vorsieht. Nur gut 50 Zuhörer, aber eine Vielzahl von Themen: In der Mitte reichte die Palette von der Nachnutzung des Rangierbahnhofs über fehlende Parkplätze am Westausgang des Bahnhofs bis hin zum geplanten Lippesee.

Kritische Stimmen gab es in Pelkum zur Planung des Gewerbegebietes Weetfeld, Akzeptanz dagegen für den Neubau der B 63 („die Zustände sind zurzeit katastrophal“). In Herringen fanden die Vorschläge zur Entwicklung der Stadtteilzentren Herringener Markt und Fritz-Husemann-Straße zu vitalen Mittelpunkten ebenso Zustimmung wie die geplante Ausweisung von Neubaugebieten. Ähnliche Forderungen beherrschten das Bockum-Höveler Planungsgespräch, vor allem die Stärkung des Ortszentrums durch eine attraktive Verbindung des Einkaufszentrums am Markt sowie der Marine- und Hohenhöveler Straße.



Entspannung, Spaß und Wohlfühlen im Maximare mit den drei Bereichen Saunawelt (Bild oben die Erdsauna), Aquawelt und Wellnesswelt.

Neue Erlebnistherme Bad Hamm mit großer Resonanz

Besucher-Test: Gute Noten für das Maximare

Das neue Sport- und Gesundheitsbad Maximare an der Jürgen-Graef-Allee schneidet im Praxistest überwiegend mit „gut“ bis „sehr gut“ ab – trotz anfänglicher „Kinderkrankheiten“. Geschäftsführer Frank Rose freut sich über die „hervorragende Bewertung durch unsere Besucher“. Dass die gesamte Konzeption der Mitte November eröffneten Erlebnistherme Bad Hamm großen Anklang findet, dafür spricht auch die Zahl von täglich 1000 Besuchern schon in der Startphase.

„Das Schiff Maximare“, so Rose, „ist voll auf Kurs.“ Die für das erste Betriebsjahr angepeilte Zahl von 400 000 Gästen sei „ganz unproblematisch“. Bereits der „Tag der offenen Tür“ mit über 30 000 Besuchern hat Anlass für viel Optimismus gegeben. „Mit diesem überwältigenden Andrang hatte niemand von uns gerechnet. Bei unseren internen Prognosen lag der niedrigste Tipp bei 8000 Teilnehmern, der höchste bei 16 000.“ Auch einige unerfreuliche Pannen wie der Zusammenbruch der Stromversorgung am ersten Tag, Nachbesserungen am Wildwasserbach oder der Austausch nicht rutschfester Fliesen taten der Resonanz keinen Abbruch.

Die Maximare-Besucher wissen die Maximare-Qualität und Niveau zu schätzen. „Wir

gehören zu den 20 Spitzenbädern in Deutschland“, sagt Frank Rose selbstbewusst. Als jahrelanger intimer Kenner der Bäderlandschaft weiß er, wovon er spricht. „Man kann uns mit den anderen Bädern in der Region nicht vergleichen.“ Die Aquawelt, die Saunawelt und die Wellnesswelt seien jeweils für sich und vor allem in der Summe ein einzigartiges Angebot.

Hauptattraktionen für die Jugendlichen sind nach den Umfrageergebnissen der Wildwasserbach und die 95-Meter-Reifenrutsche, während bei den Erwachsenen das Solebecken und der Jungbrunnen die Spitzenplätze einnehmen. In der Saunawelt sind der Solesee im Stollen und die Seesauna die Favoriten.

Info: www.maximare.com

Das neue Gutscheinbuch Kultur- und Freizeiterlebnis pur in Hamm

„Freizeiterlebnis pur! Verschenken Sie schöne Stunden oder erholen Sie sich selbst.“ Unter diesem Motto enthält das Hammer Gutscheinbuch „Kultur und Freizeit“ insgesamt 18 attraktive Partnergutscheine. Das erste, im Mai 2003 gemeinsam vom Verkehrsverein Hamm und vom Referat für Stadtmarketing und Touristik aufgelegte Gutscheinbuch für Gastronomie war innerhalb kürzester Zeit vergriffen.

Diesmal präsentieren sich Konzert-, Theater- und Freizeitanbieter aus Hamm, die dem Käufer jeweils einen besonderen Bonus bieten. Als Inhaber des aufwändig gestalteten Gutscheinbuchs, das in einer Auflage von 5000 Exemplaren herausgegeben wurde, kann man zum Beispiel zu zweit das neue Sport- und Gesundheitsbad Maximare besuchen – und nur einer muss bezahlen. Und das für einen ganzen Tag, denn der Gutschein beinhaltet eine Tageskarte für die Aquawelt. Mit einem zweiten Gutschein öffnet sich auch noch die Maximare-Saunawelt.

Wer es lieber etwas ruhiger mag, kann jeweils Eintrittskarten für eine Theatervorstellung der Waldbühne Heessen, eine der zahlreichen Aufführungen im Kurhaus Bad Hamm buchen – oder Jahreskarten für das Gustav-Lübcke-Museum.

Für Liebhaber der leichten Muse hält das Gutscheinbuch je einen Partnergutschein des Jazzclubs, der Kulturwerkstatt und des Kulturreviers Radbod bereit. Für diejenigen, die sich in ihrer Freizeit lieber sportlich aktiv betätigen, reicht das Angebot an Partnergutscheinen von Tennisstunden über Eislaufen und Bowling bis hin zu Tanzkursen.

Zum Preis von 19,99 Euro ist das „Gutscheinbuch Kultur und Freizeit“ beim Verkehrsverein Hamm in der „Insel“, beim Westfälischen Anzeiger, in den Buchhandlungen Harms und Welterman sowie im Maximare Bad Hamm erhältlich. Arndt Worbis



Attraktives Gutscheinbuch : 18 Partnergutscheine zum Preis von 19,99 Euro.

Erneut Umweltpreis der Stadt Hamm ausgeschrieben

Damit die Umwelt gewinnt

Die Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements in Sachen Umwelt- und Naturschutz in Hamm ist außerordentlich groß. Mit dem jetzt bereits zum 24. Mal ausgeschriebenem und mit 2500 Euro dotierten Umweltpreis konnten in den letzten Jahren die unterschiedlichsten Projekte prämiert werden. Hierzu gehören z.B. Maßnahmen zum Vogel- und Fledermausschutz, Umwelterfahrungen für Kinder, Entwicklung und Pflege von Biotopen sowie Kunstobjekte zur regenerativen Energie.

Umweltausschuss-Vorsitzender Jörg Holsträter appelliert an die Bürger: „Helfen Sie weiterhin mit, damit die Umwelt in unserer Stadt auch in diesem Jahr wieder auf dem Siegereck steht.“ Alle Privatpersonen sowie Vereine, Verbände und Aktionsgemeinschaften sind aufgerufen, Bewerbungen bis zum 29. Februar 2004 beim Umweltamt der Stadt Hamm (Westenwall 4, 59065 Hamm) schriftlich einzureichen. Gegenstand können sowohl geistige als auch praktische und künstlerische Beiträge sein.

Witziges Musical für Kinder: Ritter Rost

Ritter Rost kommt in den Festsaal des Maxiparks: Das witzige Musical für Kinder handelt vom rotzfrehen Feuerdrachen Koks, dem tapferen Burgfräulein Bö, und natürlich von dem überheblichen Ritter Rost, der außen hart und innen hohl ist. Der bekannte Kinderbuchheld lebt auf der Eisernen Burg im Schrottland. Er hält sich für ausgesprochen tapfer und klug, ist dabei aber nur ein liebenswerter Feigling. Gemeinsam mit seinen besten Freunden stürzt er sich in Abenteuer. Das Musical für Kinder ab fünf Jahren wird am 25. Januar (Sonntag) um 15 Uhr aufgeführt.

Info: www.maximilianpark.de



Ein Erlebnis insbesondere für Kinder:
Das Musical „Ritter Rost“.



Wer dreimal teilnimmt, wird Naturprofi.

Der neue Umweltkalender Wie lebt eigentlich Olga Ohrwurm?

Was machen die Vögel eigentlich im Winter, wie lebt Olga Ohrwurm und was macht Uhus zu den „Königen der Nacht“? Diese und noch viele Fragen können bei den Veranstaltungen des Umweltkalenders im ersten Halbjahr 2004 beantwortet werden können.

Wieder wird vom Umweltamt eine Reihe interessanter, spannender, lustiger und lehrreicher Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema „Umwelt“ sowohl für Kinder als auch Erwachsene angeboten. Der Kalender ist kostenlos im Umweltamt, in den Bürgerämtern, der Stadtbücherei und der Volkshochschule erhältlich.

Um lange Wartelisten wie in der Vergangenheit zu vermeiden, gibt es nun noch mehr Veranstaltungen vor allem für Kinder – zum Beispiel die Farbenwerkstatt rund ums Ostereier oder den Hexenzauber im Maxipark-Glaselefanten, vogelkundliche Wanderungen mit Gerd Köpke, die 19. Pflanzung im Hochzeitswald und ein Diavortrag über Uhus mit beeindruckenden Bildern. Zu beachten ist, dass für einige Termine eine vorherige Anmeldung (ab 5. Januar unter der Telefonnummer 02381/177113) erforderlich ist.

Aufgrund des großen Erfolges in den vergangenen Halbjahren wird auch in diesem Kalender die Aktion „Naturprofi“ speziell für Kinder durchgeführt. Für die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen bekommen die Kinder einen Aufkleber in ihren Naturprofiausweis. Wenn sie an mindestens dreimal teilgenommen haben, wird ihnen den Titel „Naturprofi“ verliehen.

Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit.

Handeln für Hamm.



www.cdu-hamm.de

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEELE · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ IM GARTEN
und 1000 weitere Artikel



EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.



Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter <http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: info@sparkasse-hamm.de

Wenn's um Geld geht – Sparkasse Hamm



Veranstaltungskalender

Januar 2004

bis 22. Februar

Das Museum auf

Wanderschaft

Zeitreise zu den Stationen
der Sammlung

Samstag, 3. Januar

11.15 Uhr

Marktmusik:

**Weihnachtslieder in
neuem Klanggewand
zum Mitsingen**

Wilhelm Farenholz,
Keyboard
Pauluskirche

Sonntag, 4. Januar

11.00 Uhr

Second-Hand- Modemarkt

Zentralhallen Hamm

11.00 Uhr

Computermarkt

Zentralhallen Hamm

17.00 Uhr

**Interreligiöse
Friedensgebet**

Pauluskirche

bis 24. Januar

Philipp Heinisch:

**Sprechende Bilder „Im
Rahmen des Rechts und
darüber hinaus“**

Oberlandesgericht Hamm

Dienstag, 6. Januar

10.00 Uhr

Zuchtviehauktion

Zentralhallen Hamm

20.00 Uhr

Die große Johann- Strauß-Gala

Strauß-Operettentheater
Posen-Lodz
Kurhaus Bad Hamm

Mittwoch, 7. Januar

8.00 Uhr

Pferdemarkt

Zentralhallen Hamm

17.30 / 20.00 Uhr

100 Schritte

VHS-Kino im CinemaxX

Do., 8. Januar

19.00 Uhr

Musikerstammtisch

Kulturrevier Radbod

bis 7. März

Nil Blau

Ägyptische Fayence -
Technik und Kunst

Gustav-Lübcke-Museum

Freitag, 9. Januar

10.00 Uhr

HighlightSALE

RUW-Auktion
Zentralhallen Hamm

Samstag, 10. Januar

21.00 Uhr

Adults Disco

Kulturrevier Radbod

Sonntag, 11. Januar

11.00 Uhr

Jazzfrühschoppen

Gasthaus „Alte Mark“

Montag, 12. Januar

20.00 Uhr

Faust 1, von J. W. von Goethe

Kurhaus Bad Hamm

Di., 13. Januar

19.00 Uhr

Vortrag: Schüleraus- tausch - der Drang in die

Ferne, Thomas Terbeck
VHS

bis 21. März

Mythos Tutanchamun

Entdeckung und

Faszination

Gustav-Lübcke-Museum

bis Ende Juni

Germanen! Gräber! und Grafen?

Ausgrabungen im

Westhafen 2001-2003

Gustav-Lübcke-Museum

19.30 Uhr

KiR = Klassik in Restaurants

Duo Lehman / Stephan
Hotel Restaurant „Grüner
Baum“

Mi., 14. Januar

15.00 Uhr

Zum in die Luft gehen

Hallo Du-Theater
Zentralbibliothek

17.30 / 20.00 Uhr

Mein Leben ohne mich

VHS-Kino im CinemaxX

19.30 Uhr

Vortrag: „Nicht so wie der Opa!... über das

**Fremde im angenomme-
nen Kind“**

D. Buitinck,
Kindertherapeutin
VHS

Freitag, 16. Januar

9.00 Uhr

Kaninchenschau

Zentralhallen Hamm

20.00 Uhr

Justus Frantz und Die

Philharmonie der

Nationen

Maximilianpark, Festsaal

Samstag, 17. Januar

9.00 Uhr

Kaninchenschau

Zentralhallen Hamm

18.00 Uhr

Breaking the Silence -

Heavy Metal Meeting mit

„Delirious“ und Metal-

Markt

Kulturrevier Radbod

19.30 Uhr

Tartini-Ensemble

Violinkonzert

Pfarrkirche St. Marien

20.00 Uhr

The Original USA Gospel

Singers

Kurhaus Bad Hamm

Sonntag, 18. Januar

9.00 Uhr

Kaninchenschau

Zentralhallen Hamm

15.00 Uhr

„Ein Haus für Wilma

Wildbiene“

Dias, Nisthilfenbau und

Spiele mit Birgit Stöwer

(VHS)

Haus Busmann,

Uedinghoffstraße

20.00 Uhr

Der Bettelstudent

Operette von Carl

Millöcker

Kurhaus Bad Hamm

Di., 20. Januar

19.30 Uhr

„Sonneninsel Teneriffa -

ein Paradies für

Bergwanderer“

Klaus Peter Albrecht

VHS

Mi., 21. Januar

8.00 Uhr

Pferdemarkt

Zentralhallen Hamm

17.30 / 20.00 Uhr

Wolfsburg

VHS-Kino im CinemaxX

20.00 Uhr

Liederabend

Verena Voß,

Mezzosopran, Sven Bey,

Gitarre

Schloss Heessen

Do., 22. Januar

19.00 Uhr

Pariser Leben

Operette von Jacques

Offenbach

Kurhaus Bad Hamm

CONGRESSCENTERHAMM

Seminare • Tagungen • Veranstaltungen
Für JEDEN Anlass der passende Rahmen
Die besondere Limousine:
Mercedes-Benz S-Klasse Pullman
Mercedes-Benz 600er Oldtimer



**Wir stehen Ihnen jederzeit für Auskünfte
und Fragen zur Verfügung!**

CCH

CONGRESSCENTERHAMM

Venturion® -Business-Park
Caldenhofer Weg 192 - 59063 Hamm
Fon: 0 23 81/913-419/420 - Fax: 0 23 81/913-513
www.congress-center-hamm.de - info@congress-center-hamm.de

Zentralhallen Hamm

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de



ISENBECK

feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*

präsentiert:

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Mittwochs beim Pferdemarkt: großes Eisbein
mit Kartoffelpüree und Sauerkraut 7,90 €

4.1.	11.00 Uhr	Computermarkt
5.1.	11.00 Uhr	Second-Hand-Mode-Markt
6.1.	9.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion
7.1.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
9.1.	9.00 Uhr	HightlightSALE, RUW-Auktion
11.1.		Weinprobe (GV)
16.-18.1.		Kaninchenschau
21.1.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
25.1.	11.00 Uhr	Sammler-, Antik-, Kleintier- u. Trödelmarkt
27.1.		IG Metall Hamm - Mitgliederversammlung
31.1.	20.00 Uhr	Konzert mit Rüdiger Hoffmann

www.zentralhallen.de

20.00 Uhr

Johann Köhnich: „Ohne Proben nach oben!“
Maximilianpark,
Werkstatthalle

Freitag, 23. Januar

20.00 Uhr

Musical hautnah
Original Starlight-Band
Maximilianpark, Festsaal

Samstag, 24. Januar

10.30 Uhr

„Was machen die Vögel im Winter“

für Kinder von 7-10
Jahren, Anmeldung unter
17 71 13 (Umweltamt)
Am Brockhof

20.00 Uhr

Night of the dance
Broadway Dance
Company & Dance Empire
Dublin
Kurhaus Bad Hamm

21.00 Uhr

**Calling all Nations -
DJ Vincent**
Kulturrevier Radbod

Sonntag, 25. Januar

11.00 Uhr

**Sammler-, Antik-,
Kleintier- und
Trödelmarkt**
Zentralhallen Hamm

15.00 Uhr

**Ritter Rost,
Kindermusical**
Maximilianpark, Festsaal

Di., 27. Januar

17.30 Uhr

**Maryam Akhondy &
Banu (Iran)**
Klangkosmos Weltmusik
Lutherkirche

Mi., 28. Januar

20.00 Uhr

**Turtle Island String
Quartet**
Kurhaus Bad Hamm

Do., 29. Januar

10.00 Uhr

**Wer den Wind erweckt
hat**
Helios-Theater
Bürgersaal

15.00 Uhr

**„Eulen, lautlose Jäger
der Nacht“**
für Kinder von 7-10
Jahren, Anmeldung unter
17 71 13 (Umweltamt)
Am Brockhof

Freitag, 30. Januar

10.00 Uhr

**Wer den Wind erweckt
hat**
Helios-Theater
Bürgersaal

20.00 Uhr

**Gunter Gabriel:
„Gabriel singt Cash“**
Maximilianpark,
Werkstatthalle

20.00 Uhr

**H.O.T.-Sampler-Party
„Local Heros I“**
Kulturrevier Radbod

Samstag, 31. Januar

20.00 Uhr

Börsianerball
Zentralhallen Hamm

20.00 Uhr

**Rüdiger Hoffmann:
„Ekstase“**
Zentralhallen Hamm



BEIM SCHRITT in die Selbstständigkeit gibt es viele Fragen. Die Hammer Gründungsinitiative begleitet die Existenzgründer von der ersten Idee bis zur Unternehmensgründung. Als wichtige Hilfestellung für die sorgfältige Vorbereitung und Planung hat die Wirtschaftsförderung Hamm gemeinsam mit ihren Partnern der Gründungsinitiative Hamm einen Leitfaden herausgegeben. „Start Klar“ beinhaltet alle wichtigen Informationen von der Erstberatung, über das Gründungskonzept und die Finanzierung, bis hin zu Steuern, Rechtsform und Gewerbeanmeldung. Die Broschüre kann telefonisch unter 02381/17-8403 oder per Mail (info@wf-hamm.de) bestellt werden.

Erfolgreiche Jungunternehmer

Bei den „Aktionstagen Existenzgründung“ wurden zwei Hammer Firmeninhaber ausgezeichnet. Der Jungunternehmer Markus Tonn mit seiner Firma „avanpart“ erhielt den „Silbernen Merkurstab“. Die im Jahr 2000 gegründete Werbeagentur deckt alle branchenüblichen Leistungen ab. Tonn entwickelte ein Netzwerk auf Internet-Basis. Der „Gründerpreis Handwerk“ ging an Andreas Schwienhorst. Er bekam von seinem Vater vorgelebt, was es heißt, einen eigenen Betrieb zu führen. Auf die Tischlerlehre und ein Studium folgte die Meisterausbildung. Parallel dazu arbeitete er in dem inzwischen übernommenen Familienbetrieb.

Hamm online

Verpassen Sie keine Veranstaltung!

Wir senden Ihnen wöchentlich alle Termine per E-Mail zu. **Kostenlos!**

<http://newsletter.hamm-online.de>

Einfach Steuern sparen

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft für Arbeitnehmer und Rentner die **Einkommensteuererklärung** (bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit).

Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.

Die LBV-Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Bahnhofstraße 16 a, 59065 Hamm
Telefon 02381.924.27-0, www.lbv-hamm.de

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V.
Lohnsteuerhilfevereine

MYTHOS TUTANCHAMUN

ENTDECKUNG UND FASZINATION

SONDERAUSSTELLUNG
IM GUSTAV-LÜBCKE-
MUSEUM HAMM

VOM 12. OKTOBER 2003
BIS ZUM 21. MÄRZ 2004

Stadt Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum

Neue Bahnhofstraße 9 · 59065 Hamm
(vom Hauptbahnhof aus gleich rechts)

Öffnungszeiten:
dienstags bis sonntags: 10.00-18.00 Uhr

Tel.: 0 23 81/17 57 01 (Sekretariat)
0 23 81/17 57 14 (Kasse)

Fax: 0 23 81/17 29 89

e-mail: Gustav-Luebcke-Museum@stadt.hamm.de
internet: www.hamm.de/gustav-luebcke-museum

14. regionale Bau-Fachverkaufsausstellung mit Sonderschau "Einrichten & Wohnen"



ImBau 11-18 Uhr
13.-15. Feb. 04

rund ums Haus Information · Beratung · Verkauf
www.imbau.info

ZENTRALHALLEN HAMM



Heizung · Sanitär · Klima · Lüftung
Bauklempnerei
Reparatur- und Wartungsdienst
HAMM + DRENSTEINFURT
Tel. 0 23 81 / 2 27 44 · Fax 1 25 10



Ostbusch 56a
59514 Welver
Tel. 02384/92021-0
www.rapa-haus.de

**Service rund ums Haus-
solide und preiswert!**

Bevor Sie sich entscheiden,
sollten Sie mit uns gesprochen haben.

- Massivhäuser
- Schlüsselfertig
- Ausbauhäuser
- Finanzierung



ImBau: Größte Fachmesse Die neuesten Trends rund um das Haus

Bei der ImBau, der größten regionalen Immobilien- und Baumesse, werden rund 100 Aussteller vom 13. bis 15. Februar in den Zentralhallen Hamm wieder die neuesten Trends rund um das Haus präsentieren. Schwerpunkte sind ausgefeilte Angebote zu den Themen Bau und Renovierung, aber auch zu Fragen des Grundstückskaufs und zur Finanzierung.

Die Palette reicht von A wie Altbau-Renovierung bis Z wie Zäune. Die ImBau mit der nochmals erweiterten Sonderausstellung „Einrichten und Wohnen“ ist an allen drei Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Erwartet werden wiederum 7000 Besucher. Die Fachmesse richtet sich vor allem an Bauherren mit zahlreichen Tipps und Anregungen für das Eigenheim bis hin zur technischen Ausstattung.

Die bereits zum vierzehnten Male stattfindende ImBau hat sich als Top-Adresse für Bauinteressenten und Hausbesitzer etabliert. Nach den Worten von Ausstellungsleiterin Siegrid Glaß bietet die Fachmesse auch in diesem Jahr „gezielte und qualifizierte Informationen und Beratung über Immobilienkäufe, Anlageobjekte, Massiv- und Fertighäuser, Energiesparen, Innenausstattungen, Fenster – und Türen, Heizung und Sanitär, Klimatechnik und alles, was zum Bauen, Sanieren oder Renovieren benötigt wird“.

An allen drei Ausstellungstagen können die Besucher die Arbeit von Fachfirmen auf der Demonstrations-Bühne direkt verfolgen. Gezeigt werden die Bereiche Wanddekor, Stuck, Haustechnik (insbesondere Internet, Telefon, Sprechanlagen und Blitzschutz), Möbelschreinerei, Parkett, Strahlenschutz, Sicherheitstechnik, Balkonbeschichtung, Bedachung, Gartenbau. Beteiligen wird sich auch das Berufsförderungszentrum Hamm mit einem Ausschnitt aus seinem qualifizierten Ausbildungsprogramm (siehe auch Bericht Seite 21).

Info: www.zentralhallen.de



ImBau: Informationsbörse für Bauherren und Hausbesitzer.



COHAUS PARKETT

H. & J. Cohaus GmbH

Parkettlegermeister

Ausstellung und Verkauf
Werler Straße 235 · 59063 Hamm

Telefon: 0 23 81/5 09 38 · Fax: 5 38 72
Mobil: 01 71/7 22 70 40

Jörg Cohaus

Vom Traum zum Haus.

Bei uns geht er in Erfüllung !!
Seit über 21 Jahren sind
wir der Partner in Ihrer Region.
Schlüsselfertig oder als
Ausbauhaus.

z.B.: EFH ca. 112 qm Wohnfl.
verkl. inkl. Bodenplatte
schlüsselfertig ohne
Malerarbeiten u. Teppich-
böden ab: 119.286 Euro

Weitere Einzelheiten unter:

Tel.-Nr. 02921 / 63043
Büro Soest



www.massivhaussysteme.de

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm

Telefon:
0 23 81 / 8 06 24



in unserer
Ausstellung!

Gleich zur richtigen Adresse



**KÄLTE
KLIMA**

FACHBETRIEB



Bunsenstraße 34 · Ahlen
Tel. 0 23 82 - 96 89 960

www.NORTHOFF-KLIMA.DE

Die sichere Basis für sorgenfreies Bauen

Wir bieten ein **Höchstmaß** an **Sicherheit**:

- **Fertigstellungsbürgschaft**
- **5 Jahre Gewährleistungsbürgschaft**
- **Bauherrenschutzbrief bei Arbeitslosigkeit o. Krankheit**



Wohnsiegel
Europäisches Markenhaus



Werner Str. 32, 59368 Werne
02389/9503-0 www.helsti.de

SAMSUNG
ELECTRONICS

Elektro • Kälte • Klima
H.-J. Kuhlmann GmbH

Horster Str. 59a • 59075 Hamm
Tel.: 02381 - 7 00 51 Fax: 7 86 48

HGB • • • Ein Stück von Hamm

ImBau 2004

Sie finden uns auf der
IMBAU 2004
am Stand B212
unser Verkaufsteam
erwartet Sie.

Hammer Gemeinnützige
Baugesellschaft mbH
Waldenstraße 33, 59065 Hamm

Telefon: (0 23 81) 83 38-300
E-mail: hgbs@hgo-hamm.de
Internet: www.hgb-hamm.de

Mit Sicherheit
Stein auf Stein

Attraktive Sonderkonditionen?
Fragen Sie uns.

LVM
Versicherungen

Wir sind für Sie auf der IMBAU
vom 13.02. - 15.02.04 in Hamm

LVM-Büro
Michael Kollas
Soester Str. 19
59071 Hamm/Bad Hamm
Telefon (023 81) 880088
Telefax (023 81) 889227
info@kollas.lvm.de

NEU!

GAYKO
- das besondere
Fenster

NEUGIERIG?

Wir erwarten Sie in unserer Ausstellung.

RECKMANN+STROMBERG Schieferstraße 19 • 59067 Hamm
Tel.: 0 23 81/94 21 00

SONNTAGS-SCHAUTAG • 14-16 UHR • KEIN VERKAUF/KEINE BERATUNG



Innenausbau durch Auszubildende.



Floristik im Berufsförderungszentrum.



ImBau: Finanzierung des Eigenheims.

Berufsförderungszentrum Ausbildungs- Demonstration auf der Bühne

Auszubildende des Berufsförderungszentrums Hamm demonstrieren ihr Können bei der ImBau, der großen regionalen Immobilien- und Baumesse vom 13. bis 15. Februar in den Zentralhallen Hamm. Drei Arbeitsbereiche präsentieren sich auf der ImBau-Bühne: Möbelschreinerei, Parkettverlegen und Gartenbau/Floristik. „Wir wollen damit auch das hohe Niveau unserer Ausbildung zeigen“, ist das Ziel von Gottfried Schulz, Leiter des Berufsförderungszentrums an der Grünstraße.

Das komplette Bildungsangebot des Berufsförderungszentrums Hamm, das zum Kolping-Bildungswerk gehört, umfasst neben der Berufsvorbereitung, der Berufsausbildung und den ausbildungsbegleitenden Hilfen für Jugendliche auch Orientierungs-, Qualifizierungs- und Integrationslehrgänge sowie Umschulungen für Erwachsene. Das Berufsförderungszentrum ist seit mehr als 20 Jahren auf allen Gebieten der beruflichen Bildung in Hamm tätig ist. Grundlage ist die von Adolph Kolping formulierte Überzeugung, dass die berufliche Bildung der Entwicklung des ganzen Menschen dient.

Die durchschnittlich 450 Teilnehmer werden von 90 qualifizierten Fachkräften betreut, darunter 35 Ausbilder (Meister, Techniker und Ingenieure). Zurzeit werden 150 junge Menschen, die keine Lehrstellen in der Wirtschaft gefunden haben, in acht Berufsbereichen ausgebildet: Metall, Holz, Bau, Maler/Lackierer, Elektroinstallation, Textil/Mode, Gartenbau/Floristik und Hauswirtschaft. „Ihre Qualifikation ist“, so Schulz, „absolut gleichwertig mit der betrieblichen Ausbildung.“

Darüber hinaus nehmen mehr als 200 Jugendliche an der Berufsvorbereitung teil. Die Seminare dauern in der Regel zwischen drei und zwölf Monate. Hinzu kommen Umschüler in den unterschiedlichsten Sparten.
Info: www.kolpingbfz-hamm.de

HERMANN SCHRÖER Baugeschäft GmbH

◆ Rohbauhaus ◆ Ausbauhaus ◆ Schlüsselfertiges Bauen



Nutzen Sie jetzt die Zeit!!!

**Sie wollen im Frühjahr bauen?
Dann planen Sie jetzt mit uns!!!**

Unverbindliche Beratung: wir planen und bauen, Sie wohnen
59329 Wadersloh-Diestedde • Im Holte 2 • Tel. 02520/718, Fax 02520/8064

SUN THERM PROJEKT.

Partner für Haustechnik

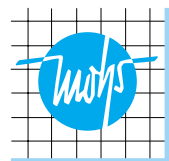
- Ständig unglaubliche Solarangebote
- Selbstbausysteme für Heizung und Sanitär
- Kaminöfen
- Festpreisgarantien
- Attraktive Angebote für die Heizungsmodernisierung



**Zur Erweiterung unserer
Vertriebsmannschaft suchen wir
neue Mitarbeiter**

Hemsack 2
59174 Kamen
Tel. 0 23 07-96 19 74
www.sunthermprojekt.de

**Besuchen Sie uns auf der
Imbau 2004
vom 13.2.-15.2.2004**



Wir stellen aus:

- Garagentore
- Haustüren
- Toranlagen für alle Tortypen
- Stahltüren

Garagentore und Antriebe



Da stimmt einfach alles.
Die Optik, die Technik, der Komfort.

Sicherheit
nach künftiger
Europa-Norm
12504

MOHS STAHLHANDEL · SCHWEISSFACHBETRIEB
TORE · TÜREN · BAUGERÄTE · ZÄUNE

Klutestr. 4 · 59063 Hamm · Tel. (0 23 81) 950 56-0 · Fax 950 56-42
Hörmann Stützpunkt-Lieferant



Gibt wichtige Hinweise: Der Lkw-Routenplan. Da der Anteil der ausländischen Spediteure stark zunimmt, sind alle Informationen auch in Englisch und Russisch abrufbar.



Der Hafen Hamm ist der zweitgrößte deutsche Binnenhafen. Jährlich werden mehr als 1,4 Millionen Tonnen umgeschlagen.



Der Schwerlastverkehr nimmt zu: Bis zu 20 000 Lkw-Fahrten täglich in Hamm.

Serie „Mobil in Hamm“

Bewegung für die Wirtschaft

Von allen Verkehrsarten wächst der Güterverkehr mit Abstand am stärksten. Bis zum Jahr 2010 wird durch die Öffnung der europäischen Märkte mit einem weiteren Zuwachs des Lkw-Aufkommens um mehr als 30 Prozent gerechnet. Die Lage am östlichen „Eingangstor“ zum Ruhrgebiet macht Hamm im Schnittpunkt von Schiene, Kanal und Straße zum idealen Logistik-Standort.

Stadt und Region rüsten sich für die Zukunftsaufgaben. So haben örtliche Spediteure bereits 1997 mit Unterstützung der Stadt die „City-Logistik Hamm“ zur rationelleren Anlieferung in der Innenstadt gegründet. Der Ausbau des Datteln-Hamm-Kanals schreitet voran. Mit der „im Bau befindlichen Kanaltasse“ erhält der Hafen einen direkten Autobahnzubringer.

Im Hafen und an der A 2 ist es gelungen, große Logistikzentren neu anzusiedeln. Die Region hat sich zu einer „Logistik-Initiative östliches Ruhrgebiet“ zusammengefunden, um geeignete Flächen für die Transportwirtschaft zu entwickeln und die Rahmenbedingungen für diese Wachstumsbranche nachhaltig zu verbessern.

Zwei Einrichtungen begründen die Tradition Hamms als Umschlagplatz für Güter: der Hafen und der Rangierbahnhof. Mit einem Umschlag von über 1,4 Millionen Tonnen pro Jahr ist der Hafen Hamm der zweitgrößte Binnenhafen in ganz Deutschland. Inzwischen entwickelt er sich auch zur

Top-Adresse bei der Ansiedlung von Logistik-Betrieben oder Firmen mit großem Güterumschlag.

Obwohl viele Funktionen ausgelagert wurden, ist der Rangierbahnhof Hamm – einstmals der größte in Deutschland – aus der Schienenlandschaft des Reviers nicht wegzudenken. 300 Mitarbeiter bewegen rund 175 000 Güterwagen pro Jahr. 55 Frachtzüge beginnen oder enden in Hamm. Und der stillgelegte Teil bietet mit 40 Hektar die größte zusammenhängende Fläche mit hervorragendem Bahnanschluss in der Region – ein Pluspunkt für die Zukunft.

Täglich finden 20 000 Lkw-Fahrten in Hamm statt. Um den Brummfahrern schon vor der Fahrt die Orientierung zu erleichtern, wurde der deutschlandweit erste LKW-Routenplan im Internet entwickelt. In der elektronischen Karte sind Routen zu allen Gewerbegebieten gekennzeichnet, die am besten für den Schwerlastverkehr geeignet sind. Es finden sich auch Hinweise auf Hindernisse und Verkehrsbeschränkungen.

Stadtwerke präsentieren sich auf der IMBAU

Auch in diesem Jahr werden sich die Stadtwerke Hamm vom 13. bis 15. Februar mit einem Stand auf der IMBAU präsentieren. Der Schwerpunkt der Präsentation wird in diesem Jahr Erdgas als Kraftstoff für Autos sein.

Bereits in Kürze werden die Stadtwerke Hamm an der Allee Straße die erste öffentliche Erdgastankstelle in Hamm eröffnen. Alle Besucher der Imbau können sich am Stand der Stadtwerke Hamm über das Förderprogramm sowie die vielen Vorteile eines erdgasbetriebenen Autos informieren.

Selbstverständlich stehen die Beraterinnen und Berater den Besuchern auch für alle weiteren Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung.

Neben umfangreichen Informationen lockt dieses mal auch ein Formel 1 Fahrsimulator zum Mitmachen.



Informationen rund um das Thema „Erdgasauto“ erhalten Interessierte

auch unter Telefon 02381/274-2345 (Christian Stegemann).

Neuer Busfahrplan ab 7. Januar

Ab sofort ist der neue Busfahrplan für die Stadt Hamm in allen Bussen, der Insel, den Bürgerämtern und im Kundenzentrum der Stadtwerke erhältlich.

Im Wesentlichen ergeben sich mit dem Fahrplanwechsel am 07. Januar 2004 folgende Veränderungen:

Durch die geänderten Ladenöffnungszeiten an den Samstagen werden die Abfahrtszeiten aller Stadtwerkelinien an den Samstagen ab nachmittags angepasst. Die Fahrten der Linie 1/3 mit dem ehemaligen Ziel „Lippestraße“ werden ab 07.01.04 bis zum „Maximilianpark“ geführt. Die Linie 9 verkehrt künftig in Richtung Bockum über einen geänderten Linienweg. Umfangreiche Fahrgastzählungen haben ergeben, dass auf der Linie 22 die Frühfahrten montags bis freitags nur sehr gering genutzt wurden, diese Fahrten werden neu

angepasst bzw. nicht mehr durchgeführt. Um die Fahrzeit bei einigen morgendlichen Fahrten der Linie 22 zu beschleunigen, beginnen diese zukünftig ab Haltestelle „Pilsheide“ und verkehren stadteinwärts über den Heideweg und die Menzelstraße. Die Fahrten der Linie 83 um 20:19 Uhr (montags bis freitags) sowie samstags ab 14:45 Uhr werden bei Bedarf über die Walterstraße geführt.

Außerdem hat es bei einigen Linien geringfügige Änderungen bei den Abfahrtszeiten gegeben, diese können dem Fahrplanbuch und den Fahrplanaushängen an den Haltestellen entnommen werden.

Die Haltestelle „Marktplatz“ wird umbenannt in „Alte Synagoge/Markt“, die Haltestelle „Schlichterallee“ wird umbenannt in „Maximare“.

Die Mitarbeiter der „insel“ informieren gern unter Tel. 02381/274-2499.





Die TuS-Elf des Jahres 1944 mit Torwart Karl Lockert.

100 Jahre TuS Germania 04 Hamm

Der ganze Germanen-Stolz: Das „Kopfball-Ungeheuer“

Der ganze Stolz der Turn- und Sportgemeinschaft Germania 04 Hamm ist das „Kopfball-Ungeheuer“ Horst Hrubesch. Der legendäre Mittelstürmer ist der populärste Fußballer, der jemals im Germania-Dress gespielt hat. Allein für den Hamburger SV erzielte der 21fache Nationalspieler in 159 Spielen 96 Tore, wurde dreimal deutscher Meister, einmal Europapokalsieger und schoss im EM-Finale 1980 die beiden Siegtreffer für die deutsche Mannschaft gegen Belgien.

Allerdings war Hrubesch nicht der erste Germane, der das Nationaltrikot trug. 1954 stand Heinz Simmer an der Seite von Uwe Seeler in der Jugendländernationalmannschaft, die beim FIFA-Weltturnier bis in das Endspiel gegen Spanien vordrang. Ein Jahr später wechselte der Linksaußen zu Borussia Dortmund.

Aus den Reihen von TuS Germania ging auch der Bundesligaspieler Klaus Ackermann hervor. Seine vier Profistationen waren Preußen Münster, Borussia Mönchengladbach, 1. FC Kaiserslautern und BVB Borussia Dortmund. Er gehörte in seiner Zeit zu den besten deutschen Linksaußen:



Gast beim Jubiläum: Horst Hrubesch.

Mit Platz sechs in der Fußball-Rangliste des Jahres 1967.

Die Germania-Tradition setzte Michael Lusch fort, der für Borussia Dortmund 203 Spiele im Mittelfeld absolvierte und anschließend bei den Bundesligaklubs 1. FC Kaiserslautern, KFC Uerdingen und Rot-Weiß Essen unter Vertrag stand. Seine größten Erfolge: Zweimal deutscher Vizemeister, einmal Pokalsieger und Teilnahme am UEFA-Cup-Finale 1993.

Die 100jährige Geschichte der Turn- und Sportgemeinschaft Germania Hamm begann mit der Gründung des Vereins am 15. Mai 1904. Drei Jahre später schloss sich der TuS mit dem Hammer Ballspielverein zum Verein für Bewegungsspiele (VfB) zusammen, dem bereits 150 Fußballbegeisterte angehörten.

Bereits 1913 kam es zu einer erneuten Fusion: Der VfB und der SC Preußen hoben den gemeinsamen neuen „Verein für Körperpflege“ (VfK) mit 270 „Vollmitgliedern“ und 55 Jugendlichen aus der Taufe. Die erste Mannschaft spielte in der „Liga“ und errang mit 33:5 Punkten im Jahre 1923 die „Diplom-Meisterschaft“.

In den 20er Jahren nahm der Verein einen steilen Aufstieg: Als Abteilungen kamen Hockey, Handball, Leichtathletik sowie Ringen und Boxen hinzu. Wenn auch das Boxen nicht allzu lange unter dem VfK-Dach blieb, feierte die Staffel einen großen Triumph: Zu ihr gehörte der Olympia-Boxer Heinz Kohlhaas, damals – so die Schlagzeilen – „der beste deutsche Schwergewichtler“.

Nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgte die nächste Zäsur: Da die alliierten Militärbehörden in den Stadtteilen nur „Zentral-Sportvereine“ zuließen, kam es am 6. Oktober 1945 zum Zusammenschluss des VfK mit der Turnvereinigung 1877 und dem Tennisclub Blau-Weiß. Als ein Jahr später die Bestimmungen gelockert wurden, machten sich die Turner und Tennisspieler wieder selbständig.

Erster Höhepunkt in der Nachkriegszeit war 1952 der Aufstieg der Fußballmannschaft in die Landesliga. Die von Werner Remstedt erstellte Chronik zum 100. TuS-Geburtstag (er wird 18. Januar zusammen mit dem befreundeten Schützenverein Westenfeldmark 1879 gefeiert) notiert:

„Sehr lange Zeit hat man im fußball-begeisterten Hammer Westen auf diesen stolzen Tag warten müssen.“ Allerdings konnten die Landesliga-Spiele nicht auf dem Sportplatz bei Lippmann am Boll ausgetragen werden – er entsprach nicht den Vorschriften. 1954 zog TuS Germania dann endlich in das mit erheblichen Eigenmitteln und mit großzügiger Unterstützung der Westfälischen Union erbaute neue Union-Stadion um. Nach dem bitteren Abstieg im Jahre 1956 folgte fünf Jahre später der Wiederaufstieg in die Landesliga – jedoch nur für zwei Spielzeiten. Seitdem pendelte die erste TuS-Mannschaft zwischen Bezirks- und Kreisliga. Die Fußballer aus der Kreisliga A feierten als krasse Außenseiter 1995 noch einmal einen großen Erfolg: Im DFB-Pokal wurde der Verbandsligist Hammer SpVg mit 1:0 geschlagen („das ist der Wahnsinn“).



Heinz Simmer, der erste TuS-Nationalspieler.

In den letzten Jahren hat sich der „Fußballverein Germania“, der mittlerweile auf der Sportanlage Friedrich-Ebert-Park und auf dem Sportplatz Römerweg seine Heimat hat, auf den Breitensport spezialisiert. Die 580 Mitglieder sind aktiv in den Abteilungen Gymnastik (mit 150 Sportlern die größte), Rückenschule, Tischtennis, Tennis und Fußball. Besonders freut sich Vorsitzender Hans Westerwinter über die erkennbare Aufwärtstendenz im Fußball. „Uns fehlte lange der Unterbau“, weist Westerwinter auf Versäumnisse hin, „aber jetzt haben wir wieder eine B-Jugend, von 2004 an auch wieder eine A-Jugend. Der Nachwuchs kommt.“

Haustiere herzlich willkommen!
St. Englmar/Bay. Wald, Ferienhaus und FeWos für 8 Pers. u. Kleinkinder, 2.000 m² Waldgrundstück. Pauschalangebote unter:
Ab Januar frei
www.fewoschmidt.beep.de
oder Tel.: 01 71/6 07 96 97

Neue Pension
am **Kühlungsborner Strand**
DZ 25,- 2 Ü/F p.P. oder 6 Ü/VP
inkl. Bootsführerschein
See + Binnen 595,- €
Tel. 03 82 93/1 40 26

**Umfassende Dienstleistungen,
fachkundige Beratung,
menschliche Zuwendung.
Bestattungen**

Knippenkötter

– Bestattungsvorsorge –
Vereinbaren Sie einen Termin
und sprechen Sie mit uns:
Tel.: 0 23 81 / 7 37 35
oder 48 44 41
Horster Straße 46
59075 Hamm



Fachgroßhandel • Frischdienst • Feinkost • Tiefkühlkost

Vertriebspartner von



Ossenbrink GmbH
In der Schlinge 10-14
59227 Ahlen
Telefon 0 23 82/
Zentrale **89 05-0**
Bestell- 0 23 82/
Fax **89 05-55**

Das Mädchen Rose marie

Das Musical



Welturaufführung am 17. Januar 2004
Club im Capitol Theater Düsseldorf

insel
Verkehr & Touristik
am Hauptbahnhof

Kartenvorverkauf: Verkehrsverein Hamm e. V.
Insel · Am Hauptbahnhof
Tel. (0 23 81) 2 34 00
www.verkehrsverein-hamm.de

„Night of the Dance“ am 24. Januar im Kurhaus

Berausende Tanzszenen

Die Broadway Dance Company and Dance Empire Dublin präsentieren am 24. Januar im Kurhaus Bad Hamm die grandiose Inszenierung „Night of the Dance“. Internationale Spitzentänzer brillieren mit unglaublicher Perfektion in großartigen Tanzszenen.

Traditioneller irischer Steptanz im Stile von „Riverdance“, verzaubernde Elemente aus dem „Cirque du Soleil“, percussive Spektakel à la „Stomp“, das Feuer und die Erotik des „Tango Argentino“, berausende Tanzszenen

im Stile von „Burn the Floor“, die beliebtesten Broadway Musicals und vieles mehr werden das Publikum begeistern. Eine aufwendige Lichtchoreografie und wunderschöne, fantasievolle Kostüme sorgen dafür, dass dieser Abend zu einem herausragenden Tanzerlebnis wird.

Eintrittskarten sind erhältlich beim Verkehrsverein in der „Insel“ (Willy-Brandt-Platz), im WA-Pressehaus (Gutenbergstraße) und im Ticket-Corner (Oststraße).



Tanzen in Perfektion im Kurhaus.

Am 17. Januar im Kurhaus Große Gospel- Bühnenshow

Die Original USA Gospel Singers werden am 17. Januar im Kurhaus Bad Hamm ein Stimmungsfest zünden. Mit Live-Band sowie großer Licht- und Bühnenshow bringen sie dem Publikum das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospelkultur authentisch nahe.

Das Ensemble mit seinen ausgewählten Spitzensängern und -musikern bietet in seinem zweistündigen Programm alles, was Gospel so schön macht: Emotionalität, Religiosität und pure Lebensfreude. Tickets für dieses Ereignis sind beim Verkehrsverein Hamm in der „Insel“ am Willy-Brandt-Platz, im WA-Pressehaus und im Ticket-Corner zu erhalten.



Spektakulär: Die Bühnenshow der Original USA Gospel Singers.

Zweite Klangkosmos-Reihe Lieder aus dem Iran und Georgien

Nachdem die Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ mit vier Konzerten im Vorjahr erfolgreich gestartet ist, wird sie 2004 mit sechs Konzerten fortgesetzt. Die Zuhörer dürfen sich wieder auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das sie erneut in unbekannte musikalische Welten entführen wird.

Den Beginn machen am 27. Januar Maryam Akhondy und der Chor Banu (Iran), die in ihren Liedern von Leben und Arbeit der Frauen im Iran erzählen. Am 24. Februar bieten die Tenores di Santa Sarbana-Silanus (Sardinien) Vokalgesang in alter sardischer

Tradition. Für das dritte „Klangkosmos Weltmusik“-Konzert kommt vom fernen Lama Archipel am 23. März das Swahili Taarab Quartett mit Musik zwischen Tradition und Moderne.

Georgische Kirchengesänge mit dem Anchis-Khati Choir gibt es am 27. April. Corou de Berra (Frankreich) bringt am 11. Mai die Polyphonien der Südalpen zu Gehör. Den vorläufigen Abschluss der Reihe bilden am 22. Juni die „Twohorns“ aus der Schweiz., das Volksmusik einmal anders darbietet: Schweizer Jodel & mehr.

Die Konzerte finden wieder jeweils um 17.30 Uhr in der Lutherkirche statt, der Eintritt ist wie immer frei. Im Anschluss an die etwa einstündigen Konzerte wird im Stehcafé der FuGE Gelegenheit für einen gemütlichen Ausklang und auch für ein Gespräch mit den Künstlern sein.



Klangkosmos-Konzerte: Musik vom Lama Archipel und aus der Schweiz.



„Cool bleiben- Sicher unterwegs“



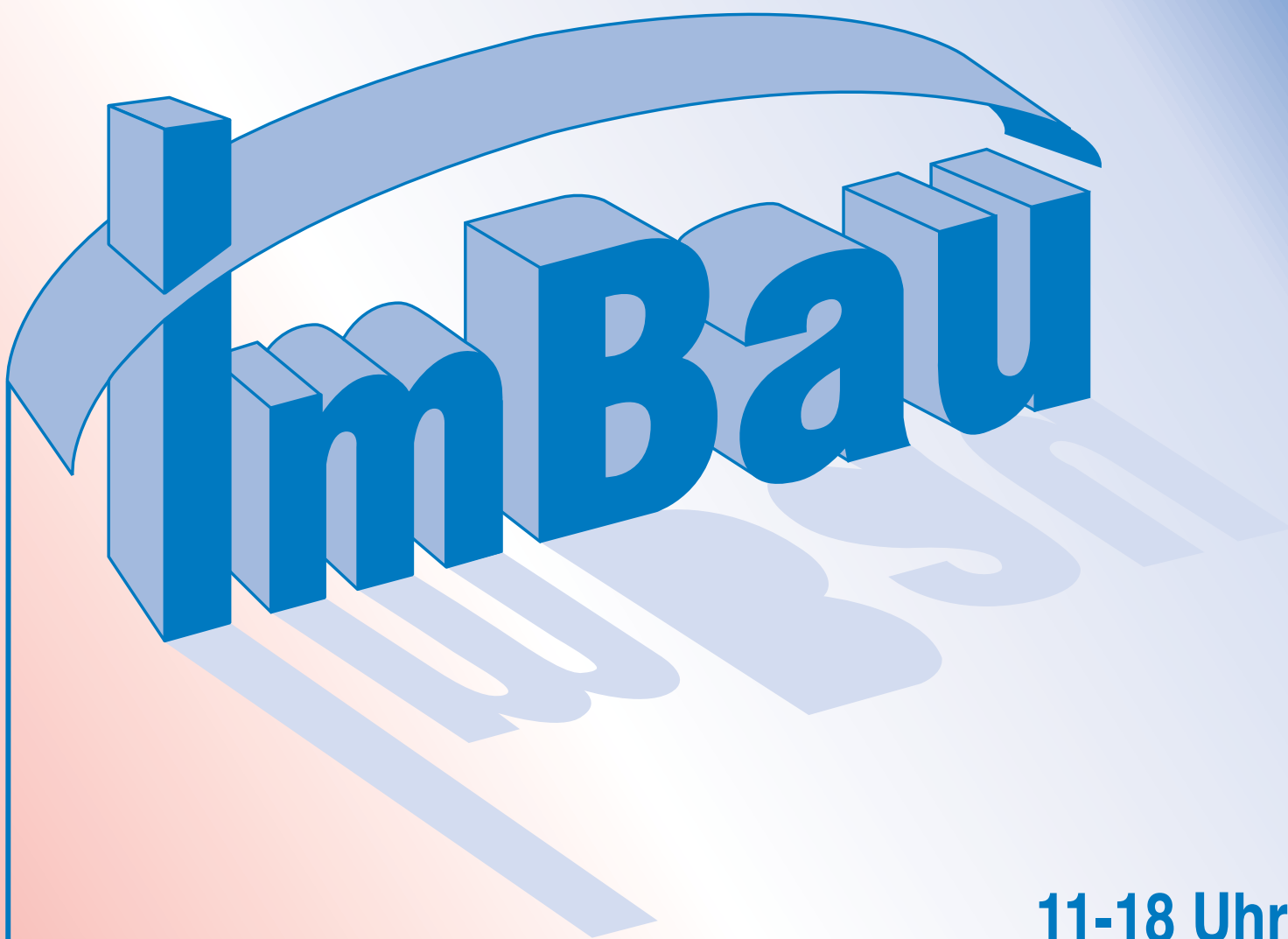
Verkehrs- sicherheitswoche im Allee-Center

02. bis 07. Februar 2004

Die Verkehrs-
sicherheitsinitiative
präsentiert sich
im Allee-Center:

- Stadt Hamm
- ADFC Hamm
- Berkwerk Ost
- DAK Hamm
- IKK Hamm
- Polizei Hamm
- Verkehrswacht Hamm
- VW-Scene Hamm

14. regionale Bau-Fachverkaufsausstellung mit Sonderschau "Einrichten & Wohnen"



11-18 Uhr

13.-15. Feb. 04

rund ums Haus Information · Beratung · Verkauf

www.imbau.info

ZENTRALHALLEN HAMM